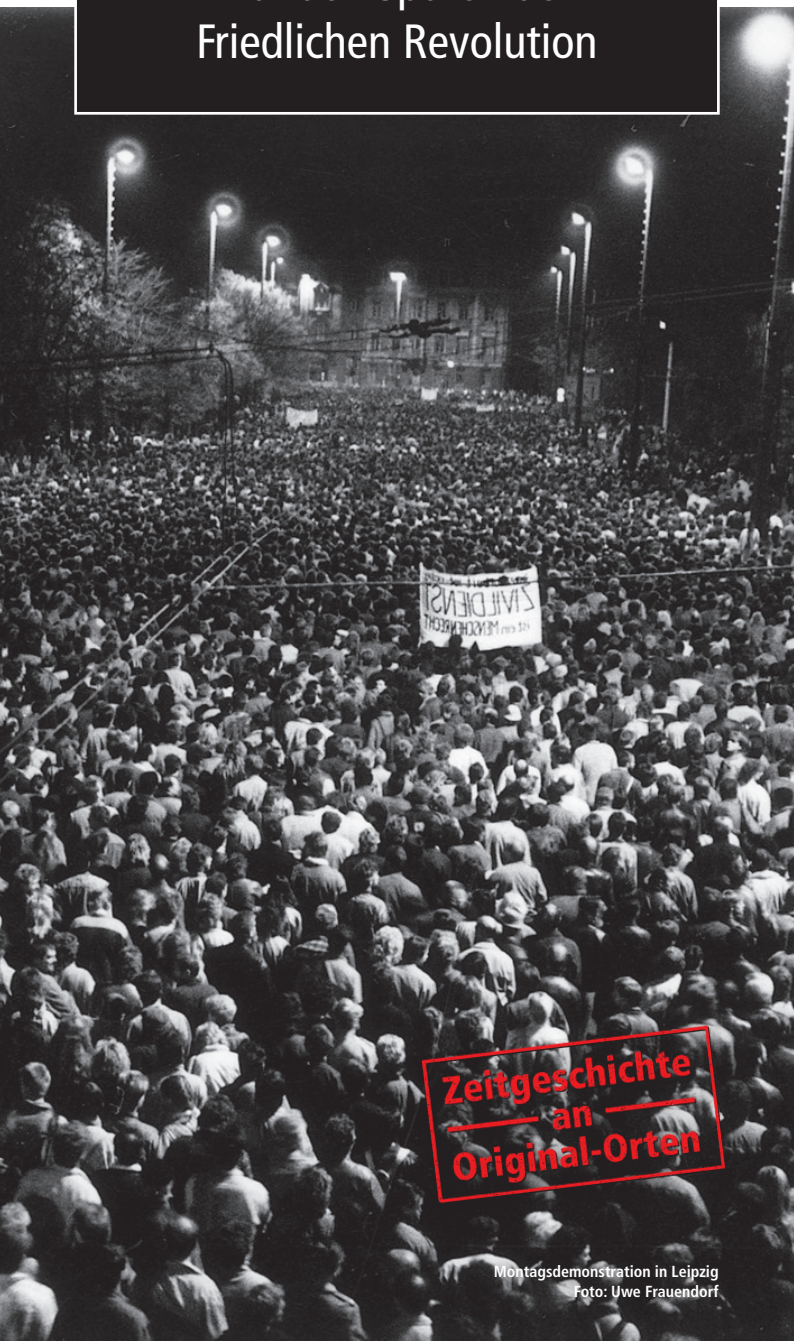


Stadtrundgang

Auf den Spuren der
Friedlichen Revolution



**Zeitgeschichte
— an —
Original-Orten**

Montagsdemonstration in Leipzig
Foto: Uwe Frauendorf

Stadtrundgang

Auf den Spuren der Friedlichen Revolution

Herbst '89: Die Bilder von den Friedensgebeten in der Nikolaikirche, den Montagsdemonstrationen auf dem Innenstadtring und der Besetzung der Stasi-Zentrale gingen um die Welt. Die Chronik des Herbstes '89 begann in Leipzig aber nicht erst mit den Demonstrationen im September und Oktober oder der Massenflucht von DDR-Bürgern via Ungarn gen Westen.

Während des ganzen Jahres 1989 hielten eine Vielzahl öffentlicher Aktionen von Bürgerrechtsgruppen, wie die Demonstration für Meinungs- und Pressefreiheit im Januar, der Pleißepilgerweg und das Straßenmusikfestival im Juni oder die entscheidende Massendemonstration am 9. Oktober, die SED und vor allem die Staatsicherheit in Atem. Der Stadtrundgang „Auf den Spuren der Friedlichen Revolution“ erinnert an markanten Punkten der Leipziger Innenstadt an die historische Entwicklung des Jahres 1989. Zeitgeschichte wird am Ort des Geschehens erzählt und damit für die Besucher der Stadt Leipzig lebendig und nachvollziehbar.

Der Stadtrundgang führt Sie unter anderem zum Nikolaikirchhof, wo schon im Frühjahr '89 der Ruf nach Freiheit laut wurde, zum Augustusplatz, auf dem im Herbst Massenkundgebungen stattfanden, und am Leipziger Ring entlang, der Marschroute der Demonstrationen. Sie erleben während der Stadtführung auch, wie sich Leipzig seit 1989 entwickelt hat.

Die Führung spricht besonders Jugendgruppen und junge Erwachsene an, denen die Friedliche Revolution einprägsam vermittelt wird. Gebuchte Gruppen werden zudem mit mobilen Kopfhörern ausgestattet, so dass jeder Teilnehmer dem Gruppenbegleiter akustisch problemlos folgen kann.

Termine:

jeden Samstag, 14.00 Uhr

Treffpunkt:

● Hauptportal Nikolaikirche
Termine für Gruppen nach Vereinbarung

Kontakt:

Bürgerkomitee Leipzig e.V.

PF 10 03 45

D-04003 Leipzig

Tel.: 0341/9612443

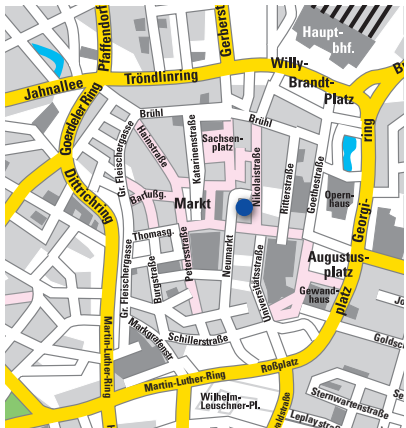
Fax: 0341/9612499

E-Mail:

mail@runde-ecke-leipzig.de

Homepage:

www.runde-ecke-leipzig.de



Bürgerkomitee Leipzig e.V.

für die Auflösung der ehemaligen
Staatsicherheit (MfS)



Träger der Gedenkstätte

Museum in der „Runden Ecke“ mit
dem Museum im Stasi-Bunker

Die Arbeit des Bürgerkomitees wird gefördert durch die Stiftung Sächsische Gedenkstätten aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, aus Mitteln des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst sowie durch die Stadt Leipzig und durch den Kulturraum Leipziger Raum.